

Simmentaler Anzeiger
Herrenmattestrasse 37
3752 Wimmis

Bestätigung: Amtliche Mitteilung (SPI-254PZWD)

Publikationsdaten

30.05.2025

Rubrik

Aus dem Gemeinderat

Gemeinden

Spiez

Beschlüsse Gemeinderat vom 19. Mai 2025

Jahresrechnung 2024 schliesst mit Überschuss von rund CHF 914'000

Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Spiez schliesst mit einem Überschuss im Gesamthaushalt von rund CHF 914'000 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 770'000. Gegenüber den Vorjahren ist die Budgetgenauigkeit deutlich verbessert worden.

Hauptverantwortlich für die leichte Besserstellung gegenüber dem Budget sind insgesamt höhere Steuererträge von rund CHF 1,8 Mio.

CHF 19,7 Mio. oder etwas weniger als die Hälfte des Steuerertrags (48 Prozent) lieferte die Gemeinde an die kantonalen Lastenausgleichssysteme ab. Diese Verhältniszahl hat sich gegenüber den Vorjahren auf tiefem Niveau eingependelt.

Die Spezialfinanzierung „Abwasserbeseitigung“ schliesst mit einem Defizit von rund CHF 269'000 negativ ab. Der Aufwandüberschuss wird bewusst in Kauf genommen, um das hohe Eigenkapital der Abwasserrechnung abzubauen. Leicht defizitär schliesst auch die „Feuerwehrrechnung“ ab (CHF -11'400). Dagegen kann bei der Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“ ein kleiner Überschuss von rund CHF 18'000 verzeichnet werden.

Die Gemeinde investierte in allen Bereichen rund CHF 9,5 Mio. Den Nettoinvestitionen steht eine Selbstfinanzierung von rund CHF 5,8 Mio. gegenüber. Somit konnten die Investitionen nur zu rund 60 % mit eigenen Mitteln finanziert werden.

Neuorganisation des Friedhofunterhalts per 1. Januar 2026

Seit über 40 Jahren betreut Friedhofgärtner Heinz Locher mit seinem Team den Friedhof Spiez mit grossem Engagement. In den vergangenen fünf Jahren war er zudem hauptverantwortlich für die Friedhöfe Einigen und Faulensee. Heinz Locher, der bereits im Pensionsalter ist, wird sich ab 2026 aus dem operativen Friedhofsdienst zurückziehen und mit seiner Firma künftig kürzertreten. Der bestehende Leistungsvertrag mit der Gemeinde wird deshalb im gegenseitigen Einvernehmen per 31. Dezember 2025 aufgelöst.

Der Gemeinderat dankt Heinz Locher herzlich für sein langjähriges, engagiertes Wirken im Dienst der Gemeinde und die stets sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt die Friedhofgruppe der Abteilung Tiefbau/Werkhof vollumfänglich die Begleitung von Beisetzungen, die Bereitstellung der Gräber sowie die fachgerechte Pflege der drei Friedhöfe Spiez, Einigen und Faulensee. Hierfür wird beim Gemeindewerkhof eine neue 100 %-Stelle geschaffen.

Die Leitung der Friedhofgruppe übernimmt Friedhofgärtner Beat Sarbach, der bisher als Stellvertreter von Heinz Locher sowie für die Betreuung der Friedhöfe Faulensee und Einigen tätig war. Er und sein Team sind künftig auf allen drei Friedhöfen präsent und stehen der Bevölkerung bei Fragen zur Verfügung.

Hugo Ammann, bisheriger Mitarbeiter von Heinz Locher, wird mit einem Pensum von 80 % befristet bis zu seiner ordentlichen Pensionierung beim Gemeindewerkhof für Friedhofaufgaben tätig sein. Durch die Integration der

Friedhofgruppe in den Gemeindewerkhof entstehen neue Synergien, und der Unterhalt kann künftig kosteneffizienter erfolgen.

Das Friedhof- und Bestattungsamt der Abteilung Sicherheit bleibt weiterhin die zentrale Anlaufstelle für sämtliche Anliegen im Zusammenhang mit den Friedhöfen und gewährleistet gemeinsam mit der Friedhofgruppe einen reibungslosen Ablauf bei Bestattungen.

Verpflichtungskredit Trennsystem Schachenstrasse–See genehmigt

Der Gemeinderat spricht einen Verpflichtungskredit von CHF 64'000 für detaillierte hydraulische Berechnungen und das Entwerfen von Varianten für ein Vorprojekt für Sauberabwasserleitungen im Gebiet Bubenbergstrasse–Schachenstrasse–Tannenweg–See. Diese Leitungen sind zur weiteren Umsetzung des Trennsystems im Bürgquartier erforderlich. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi-Spiez beabsichtigt, die Wasserleitung in der Bubenbergstrasse bis in den Tannenweg auch zu ersetzen. Dies bietet die Gelegenheit für ein koordiniertes Projekt mit sämtlichen Werkleitungseigentümern.

Verpflichtungskredite unter Vorbehalt genehmigt

Die Genehmigung der vier Kredite erfolgt unter Vorbehalt von Art. 47 Abs. 5 der Gemeindeordnung.

- **Sanierung Aeschistrasse, Einfahrt Hondrichstrasse (Strassen und Abwasser)**

Der Kanton saniert ab Mitte Jahr 2025 Teile der Aeschistrasse (Schule Hondrich bis Bushaltestelle Bühlen). Im Projektperimeter befindet sich die Abwasserleitung der Gemeinde Spiez, die zum Teil sanierungsbedürftig ist. Aus diesem Grund ist vorgesehen, die Schächte, verschiedene Rohrteilstücke und die Schachtabdeckungen zu ersetzen.

Im Bereich der Schule Hondrich wird zur Synergiennutzung der Abzweiger in die Hondrichstrasse bis zur Einfahrt des Inforama Berner Oberland seitens Gemeinde saniert.

Die Fussgängerinsel wird nach neuer Norm ausgestaltet und die Bushaltekante Behindertengesetz-konform umgebaut. Neu wird in diesem Bereich auch die Busbucht aufgehoben und das Trottoir verbreitert. Der Gemeinderat beschliesst für kommunale Baumassnahmen im Strassenbereich sowie zur Teilsanierung der Kanalisationsleitung einen Gesamtverpflichtungskredit von CHF 368'000. Insbesondere für die Schulkinder wird die Situation mit diesem Projekt verbessert.

Im Zuge der Sanierung der Aeschistrasse wird auch der Buswarteunterstand Bühlen, Aeschistrasse, durch das neue Spiezer Modell ersetzt. Der Gemeinderat beschliesst dazu in eigener Kompetenz einen Verpflichtungskredit von CHF 80'700.

- **Sanierung Frutigenstrasse in Spiezwiler - Anteil Gemeinde (Strassen und Abwasser)**

Das Tiefbauamt des Kantons Bern wird auf der Frutigenstrasse von ihrem westlichen Beginn (Abzweiger Wimmis) bis zum Lochmühleweg den Belag sanieren. Der Gemeinderat beschliesst für den Landerwerb im Riedmattenweg, für kommunale Baumassnahmen im Strassenbereich sowie zur Teilsanierung der Kanalisationsleitung einen Gesamtverpflichtungskredit von CHF 30'000.

Im Zuge der Sanierung der Frutigenstrasse wird der bestehende Buswarteunterstand Rössli durch das neue Spiezer Modell ersetzt. Der Gemeinderat beschliesst dazu in eigener Kompetenz einen Verpflichtungskredit von CHF 86'000.

- **Sanierung Gwattstutz in Einigen – Anteil Gemeinde (Strassen und Abwasser)**

Der Kanton saniert ab Mitte Jahr 2025 den oberen Teil des Gwattstutzes (Autobahnbrücke A6 bis zur BLS Unterführung Gwattstutz). Es ist durch den Kanton vorgesehen, die Bushaltekante (Richtung Thun) Behindertengesetz-konform umzubauen und die Strassenentwässerung auf Vordermann zu bringen. Als Abschluss der Arbeiten werden auf der Sanierungsstrecke der Deckbelag vollflächig eingebaut und die Markierungen aufgebracht. Der Gemeinderat beschliesst zur Teilsanierung der kommunalen Kanalisationsleitung wie auch für kommunale Baumassnahmen im Strassenbereich des Gwattstutzes einen Verpflichtungskredit von CHF 183'000.

- **Schulzentrum Längenstein, Sanierung WC-Anlagen Gebäude A**

Die bestehenden WC-Anlagen im Schulzentrum Längenstein, Gebäude A, sind in die Jahre gekommen. Die zum Teil ursprünglichen Anlagen aus dem Jahre 1903, samt Abwasserleitungen, Armaturen, Ausbau und Einrichtungen, erfüllen die Anforderungen an den heutigen Standard nicht mehr und müssen dringend saniert werden. Nebst der Erneuerung der WC-Räume im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss werden die Schulwandbrunnen sowie die Fall- und Grundleitungen im Gebäude saniert. Der Gemeinderat hat hierfür einen Verpflichtungskredit von CHF 475'000 beschlossen.

Weitere Informationen zu diesen Geschäften sind unter www.spiez.ch/politik/grosser-gemeinderat/informationen ersichtlich.

Verpflichtungskredite zu Handen Grosser Gemeinderat genehmigt:

- **Sanierung Seestrasse Süd**

Für die Sanierung der Seestrasse Süd (Terminus bis Kronenkreisel) hat der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 1'325'000 zuhanden des Grossen Gemeinderats gesprochen.

- **Kindergarten Schonegg, Sanierungsarbeiten und Ersatz Heizungsanlage**

Der Gemeinderat beschliesst zuhanden des Grossen Gemeinderates einen Verpflichtungskredit von CHF 550'000 für Sanierungsarbeiten des Kindergartens Schonegg. Das Gebäude wurde im Jahre 1955 erbaut und ist sanierungsbedürftig, die Sanitarräume und -anlagen genügen den heutigen Ansprüchen nicht mehr.

Neben einigen dringenden Aufwertungs- und Instandhaltungsarbeiten im Innenbereich, wird die bestehende Öl-Heizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Im Weiteren soll durch die Verschiebung des Eingangs mit einem vorgelagerten Eingangsbereich etwas Platz für Garderobe und Spielbereich geschaffen werden. Auf der Südseite wird die bestehende überdeckte Terrasse mit Glas eingefasst, um zusätzliche Fläche zu generieren.

- **Bootssteganlagen Bucht Spiez, Erneuerung Stege Nord & Süd sowie Stege Städtli 1 - 3**

Fünf Bootssteganlagen in der Bucht sind aufgrund ihres Alters und der Abnutzung ans Ende ihrer Lebensdauer gelangt und müssen ersetzt werden. Es sind dies die Schwimmstege Nord und Süd an der Beton-Hafenmauer sowie die Schwimmstege Städtli 1 - 3. Der Gemeinderat hat für den Ersatz der Stege einen Verpflichtungskredit von CHF 1,1 Mio. zu Handen des Grossen Gemeinderats beschlossen. Die Kosten werden der Spezialfinanzierung „Bootsanlage“ belastet.

Die neuen Schwimmstege werden mit Elektrosäulen und entsprechenden Anschlüssen ausgestattet, um der zunehmenden Nachfrage von Elektromotoren bei Motor- und Segelbooten gerecht zu werden. Es ist vorgesehen, die Arbeiten nach der Schifffahrtssaison im Zeitraum von November 2025 bis März 2026 auszuführen.

Diese drei Kredite werden dem Grossen Gemeinderat am 23. Juni 2025 zum Beschluss vorgelegt.

Erfasst am: 26.05.2025
Erfasst durch: Gemeindeverwaltung Spiez

